Presseinformation

13. Mai 2009

Neue Ausstellungen in Niederösterreich und im Palais NÖ

Von Hermann Nitsch bis Alfred Sammer

Im Hermann Nitsch Museum im Museumszentrum Mistelbach (MZM) findet von heute, Mittwoch, 13., bis Sonntag, 17. Mai, die öffentlich zugängliche 56. Malaktion von Hermann Nitsch statt. An diesen Tagen werden die Wände und der Boden der monumentalen Museumshalle in eine Malarena umgewandelt und für Besucher geöffnet, die den Aktionsmaler dabei im Arbeitsritual des Schüttens beobachten können. Die Installation der 56. Malaktion wird dann am 30. Mai im Hermann Nitsch Museum feierlich eröffnet. Öffnungszeiten zur Malaktion jeweils von 10 bis 17 Uhr; Voranmeldungen erbeten. Nähere Informationen beim MZM unter 02572/207 19, e-mail office@mzmistelbach.at und http://www.mzmistelbach.at/.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 13. Mai, fand um 15 Uhr im Foyer des Hauses 1A im NÖ Landhaus in St. Pölten die Vernissage einer Ausstellung von Arbeiten zweier Landesbediensteter statt: Margit Moritz, geboren 1950, trat 1973 in den NÖ Landesdienst ein und leitet derzeit den NÖ Landeskindergarten Kaltenleutgeben; Klaus Benesch, geboren 1955, trat 1980 in den NÖ Landesdienst ein und ist derzeit Bereichsleiter für Gesundheit, Jugend und Soziales an der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten. Ausstellungsdauer: bis 5. Juni; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie Samstag von 8 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Gleichbehandlungsbeauftragten Dr. Christine Rosenbach unter 02742/9005-16212, e-mail Post.GBB@noel.gv.at und www.noe.gv.at/gleichbehandlung.

Im Essl Museum in Klosterneuburg wird morgen, Donnerstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr die Schau „Cornelius Kolig. Das Paradies" eröffnet, die erstmals in Österreich eine große Einzelausstellung mit selten gezeigten Arbeiten aus Koligs „Paradies" präsentiert, jenem seit 1979 in Vorderberg im Gailtal entstandenen Garten- und Gebäudekomplex, der das Lebens- und Gesamtkunstwerk des Objektmachers, Malers und Bildhauers beinhaltet. Ausstellungsdauer: bis 11. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Morgen, Donnerstag, 14. Mai, wird auch um 19 Uhr in der Blau-Gelben-Viertelsgalerie in Schloss Fischau die Ausstellung „Von Raum zu Raum" mit Malerei in Acryl, Öl auf Leinwand, Pastell und Aquarell sowie Holzschnitten und Fotografien von Josef R. Pauschenwein eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten des 1953 geborenen Malers und Autors, der in Wiesen und Wiener Neustadt lebt, bis 20. Juni. Öffnungszeiten: Montag bis

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Freitag von 10 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr sowie gegen Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, 02639/2552, 0676/559 19 02, e-mail art@schloss-fischau.at und http://www.schloss-fischau.at/.

Im Palais Niederösterreich in Wien beginnt morgen, Donnerstag, 14. Mai, um 18.30 Uhr die Vernissage einer Ausstellung von Sonja Rudolf-Weberbauer. Nähere Informationen unter 0681/10 23 11 49, e-mail sonja.rw@utanet.at und http://www.gutekunst.at/.

Der St. Pöltner Künstlerbund lädt am Freitag, 15. Mai, um 18.30 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „850+" in das KUNST:WERK in St. Pölten. Gezeigt werden die Arbeiten von Eva Bakalar, Gertraude Erlacher, Judith Exel, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Ingetraut Maier-Schlager, Fiedrich Martin Seitz, Josef Friedrich Sochurek, dem Syndikat T 329, Josef Tobner, Rupert Vogelauer und Margareta Weichhart-Antony, die sich mit dem Jubiläumsjahr der Landeshauptstadt beschäftigen, bis 14. Juni; jeweils Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/.

In Baden ist am Freitag, 15. Mai die anlässlich des Internationalen Jahres der Astronomie entstandene Kunstaktion „Rolling Stars and Planets" zu sehen, die um 18 Uhr am Hauptplatz ihren Ausgang nimmt und sich in Form von Planeten, Universen und Himmelskörper darstellenden dreidimensionalen Kunstwerken zum Haus der Kunst bewegt, wo die Arbeiten dann installiert werden. Eröffnet wird die Ausstellung im Haus der Kunst am selben Tag um 19 Uhr; zu sehen sind die Werke von Christine Kertz, Christian Reichhold, Günther Frank, Anga Sterrenberg, Christian König u. a. bis 31. Mai. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-231, Gabi Fischer, und e-mail gabi.fischer@baden.gv.at.

„Kollaps" nennt sich eine Ausstellung im Barockschlössl in Mistelbach, die am Freitag, 15. Mai, um 19 Uhr eröffnet wird. Gezeigt werden dabei Arbeiten von Lucia Dellefant, Wolfgang Ellenrieder, Christian Giroux & Daniel Young, Gabriele Obermaier, Anton Petz, Alix Stadtbäumer und Silke Witzsch, die sich mit gesellschaftlichen Phänomenen sowie politischen, ökonomischen und kriegerischen Entwicklungen auseinandersetzen. Ausstellungsdauer: bis 7. Juni; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Malerei, Graphik und Plastiken „In memoriam Richard Braun" zeigt eine Ausstellung im Rathaus Scheibbs, die am Freitag, 15. Mai, um 19.30 Uhr eröffnet wird. Der künstlerische Querschnitt durch die Arbeiten des 2006 verstorbenen Scheibbser Lehrers und Künstlers

E-Mail: presse@noel.gv.at

ist bis 31. Mai zu sehen; Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 13 und 14 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 12 und 14 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Kultur- und Gästeservice im Stadtamt Scheibbs unter 07482/425 11-63, Bernhard Hofecker, e-mail kulturservice@scheibbs.com und http://www.scheibbs.gv.at/.

„Sackgesicht" heißt die nächste Ausstellung in der Factory der Kunsthalle Krems, die am Samstag, 16. Mai, um 14 Uhr eröffnet wird. Marco Schuler (Jahrgang 1972), der in Basel lebt und in den Monaten Mai und Juni Stipendiat von AIR/artist-in-residence Krems ist, beschäftigt sich dabei mit dem kreativen Potenzial von Kontrollverlust, Selbstüberwindung und Zufall. Ausstellungsdauer: bis 12. Juli; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-177, e-mail factory@kunsthalle.at und http://www.factory.kunsthalle.at/.

Um 14.30 Uhr wird dann am Samstag, 16. Mai, in der Artothek Niederösterreich in Krems die Ausstellung „Raumgreifer und Wandstücke" von Günter Wolfsberger eröffnet. Anlässlich des 65. Geburtstags des im Waldviertel geborenen und in Krems lebenden Künstlers präsentiert diese Werkschau Arbeiten, die im Raum experimentieren, mit Zwei- und Dreidimensionalität spielen und den Betrachter in den Dialog mit den Werken mit einbeziehen. Ausstellungsdauer: bis 5. Juli; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.cc und http://www.artothek.cc/.

Am Samstag, 16. Mai, feiert auch das Museum Walzengravieranstalt in Guntramsdorf ab 19 Uhr sein 20-Jahre-Jubiläum. Geöffnet hat das Museum jeden Samstag Nachmittag; nähere Informationen unter 0699/17 47 07 06, Dr. Peter Keschmann, e-mail museum@walzengravieranstalt.at und http://www.abenteuer-industrie.at/.

„Schätze aus dem Wäscheschrank" präsentiert heuer das Handarbeitsmuseum Amonhaus in Lunz am See. Eröffnet wird die diesjährige Sonderausstellung, welche die Besucher durch die Geschichte der Bett-, Nacht- und Unterwäsche der vergangenen 120 Jahre führt, am Samstag, 16. Mai. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober, Öffnungszeiten: Dienstag und Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Lunz am See unter 07486/8081, e-mail gemeindeamt@lunz.gv.at, http://www.lunz.at/ und http://museen.eisenstrasse.info/.

Das Museumsdorf Niedersulz lädt am Samstag, 16. Mai, ab 16 Uhr zur Themenführung „Bemalte Bauernkästen" mit Peter Huber. Am Sonntag, 17. Mai, erzählt dann Monika Jahn ab 16 Uhr unter dem Titel „Hochzeit Schaun", wie es mit dem Heiraten am Dorf früher war. Zusätzlich gibt es am Sonntag ab 15 Uhr die Kinderführung „Mit Betty Bernstein durch das Museumsdorf". Geöffnet hat das Museumsdorf Niedersulz Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 18 Uhr; Gruppen jederzeit gegen

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Voranmeldung. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Ebenfalls am Samstag, 16. Mai, wird um 15.30 Uhr beim Einlaufwerk der Neuen Donau in Langenzersdorf im Rahmen des Viertelfestivals NÖ Weinviertel 2009 eine Audiostation von Nina Höchtl eröffnet, die unter dem Titel „Dunãrea, Dunav, Duna, Dunaj, Donau geht" in das Jahr 2089 entführt. Zu hören ist das Stück bis 13. September zu jeder Tages- und Nachtzeit. Nähere Informationen unter 0650/520 33 60, Nina Höchtl, und e-mail nina.hoechtl@gmail.com bzw. beim Viertelfestival NÖ unter 02572/342 34-0, e-mail office@viertelfestival-noe.at und http://www.viertelfestival-noe.at/.

In der „Galerie im Rathaus" in St. Pölten wird am Montag, 18. Mai, die Ausstellung „20 Jahre Stahlkunst" mit Skulpturen von Werner Köhler eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten des 1944 geborenen Künstlers bis 19. Juni. Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr sowie Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail kultur@st-poelten.gv.at, http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/ und http://www.st-poelten.gv.at/.

In der Maria Bilger-Biljan Ausstellungshalle in Sommerein am Leithagebirge werden noch bis 26. Oktober Arbeiten von 24 SchülerInnen der 1997 verstorbenen Kunst-Keramikerin gezeigt. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Verein der Freunde der Maria Biljan-Bilger Ausstellungshalle unter 01/402 93 57.

Schließlich ist im Stiftsmuseum Klosterneuburg noch bis 16. November ein Überblick über 300 Jahre österreichische Kunst zu sehen. Gezeigt werden rund 130 Arbeiten aus der ca. 300 Werke umfassenden Sammlung des Monsignore Alfred Sammer, die Zeichnungen, Aquarelle und Grafiken vom Barock bis zur Moderne beinhaltet. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail tours@stift-klosterneuburg.at und http://www.stift-klosterneuburg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at